



Psychosoziale
Arbeitsgemeinschaft
Region Main-Rhön III

"SPRICH MIT MIR" UNTERSTÜTZUNG FÜR PSYCHISCH BELASTETE FAMILIEN

*Fachtag des Arbeitskreises
"Kinder psychisch kranker Eltern"*

.....

20.03.2020

Jugendhilfezentrum „Maria Schutz“

An der Haak 11 | 97506 Grafenrheinfeld

.....

Psychisch belastete Familien sind auf unsere Aufmerksamkeit und unsere Unterstützung angewiesen. Es erfordert engagierte interdisziplinäre Zusammenarbeit, um die gesamte Familie im Blick zu haben und deren Ressourcen zu stärken.

An diesem Fachtag sollen Ausprägungen und Charakteristika psychischer Erkrankungen von Eltern im Zusammenhang mit der Kindesentwicklung dargestellt werden. Lassen Sie uns gemeinsam Möglichkeiten und Grenzen der jeweiligen Berufsfelder, sowie Chancen der interdisziplinären Zusammenarbeit beleuchten.

- PROGRAMM -

08:30 - 09:00 Willkommenskaffee

.....

09:00 - 09:30 Begrüßung durch PSAG Gruppensprecher
Miriam Nusser, Gudrun Heinrich,
Thomas Kim

.....

09:30 - 10:45 Impuslvortrag 1

„Schuld & Scham in der Familie – Wie damit umgehen, was daraus lernen“

Dominique de Marné (Psychologin, Autorin und Betroffene)

Eine psychische Erkrankung trifft auch das Umfeld, allen voran die Familie. Häufig ist der Umgang, sind die Reaktionen von Schuld und Scham geprägt. Das und wie es auch anders gehen kann, hat Dominique de Marné selbst erlebt – als Betroffene, als Schwester, als Tochter. Hier gibt sie gemeinsam mit einer ebenfalls betroffenen Mutter ihre Erfahrungen weiter und macht Mut, dass von diesem anderen, neuen Umgang am Ende die ganze Familie profitieren kann.

.....

10:45 - 12:00 Impuslvortrag 2

Psychische Belastungen im Beziehungsfeld Familie – aus neurophysiologischer und sensomotorischer Sicht

Michael Diemer (Physiotherapeut und Traumapädagoge)

Kindliche Entwicklung wird oft nur aus dem Blickwinkel des „Verhaltens“ bewertet und begutachtet. Unter diesen Verhaltensstrukturen liegen sensomotorische und nervensystemische Aussagen und „Dys“-Regulationen. Diese Grund-Matrix wahrzunehmen und zu berücksichtigen kann ein neuer und individueller Zugang zur Sicht auf die Triade Kind-Familie-Helfende Strukturen liefern.

.....

12:00 - 13:00 Mittagessen (Chili sin Carne)

13:00 - 14:15 1. Workshoprunde

1. Mental Health und soziale Medien - Selbstfürsorge im Umgang mit psychischen Erkrankungen

Dominique de Marné (Psychologin, Autorin und Betroffene)

Ob Betroffener, Angehöriger, Therapeut, Arzt oder Peer. Die Arbeit mit psychischen Erkrankungen stellt ganz eigene Herausforderungen an uns. Wie es gelingen kann, seine Kräfte gut einzuteilen, Fehler zu vermeiden und warum wir uns vom Umgang mit unseren Smartphones einiges abschauen könnten.

2. Suchtbelastung in der Familie- was ist das „Ansteckende“ an einer Sucht?

Rainer Müller (Gesundheitsamt KG)

„Kinder suchtkranker Eltern sind die größte bekannte Sucht-Risikogruppe. Sind Sucht und ihre Folgen für die Kinder von Suchtkranken ein unabänderliches Schicksal?“ Was ist eigentlich das Ansteckende an einer Sucht, wie sind die Übertragungswege und was bräuchte man um sich zu schützen, wenn es nicht um Vererbung geht?

3. „Der sichere Ort“ - für die ganze Familie

Lena Kahl (Psychologin, Antonia Werr Zentrum)

Wie können Familien aus herausfordernden Lebenssituationen handlungsfähig bleiben? Durch welche Haltungen und Strategien können wir sie dabei begleiten, Sicherheit und Kontrolle zu erleben? Im Workshop werden wir uns mit den traumapädagogischen Konzepten des soweit als möglich sicheren Ortes und der Selbstbemächtigung beschäftigen.

4. Körper und Trauma – Sensomotorik und das Spiel des Nervensystems

Michael Diemer (Physiotherapeut und Traumapädagoge)

Was heißt das für mich als Teil des Helferteams und für die Praxis?

- PROGRAMM -

5. „Psychoedukation – Psychische Erkrankungen kreativ erklärt“

*Klaus Ratzek und Michael Urbas
(Sozialdienst KPPPM Schloss Werneck)*

Es werden Ideen angeboten, wie Eltern mit teilweise stigmatisierenden Diagnosen ein konstruktives Bild von der eigenen Erkrankung erlangen können. Hierbei geht es nicht um medizinische Diagnosen, sondern vielmehr um Möglichkeiten, sich und den Kindern psychiatrische Phänomene kreativ erklärbar zu machen.

.....

14:15 - 14:45 Kaffeepause

.....

14:45 - 16:00 2. Workshoprunde

6. "Babyblues" – oder wenn die Welt auf dem Kopf steht

*Barbara Neubert (Dipl.psych. / IESK-Beratung),
Gudrun Heinrich, (Heilpädagogin, Traumafachberatung i.A.),
(beide Caritas Frühförderstelle GEO - HAS - SW - EBN)*

Bei Kindern mit psychisch kranken Eltern kann das Gleichgewicht der Familie und die Interaktion beeinträchtigt sein, was zu einer Störung der Bindung, sowie der sozialen und kognitiven Entwicklung führen kann. Dargestellt werden unterschiedliche psychische Erkrankungen/Auffälligkeiten bei Müttern im Kontakt zu ihren Babys sowie deren kindliche Reaktionen und mögliche Alarmsignale.

7. „Junge Wilde“ – Herausfordernden Situationen in der stationären Jugendhilfe nach PART

*Oliver Bandorf (Heilpädagoge, Traumapädagoge,
Traumafachberater i.A.)*

Kinder und Jugendliche mit psychisch kranken Eltern entwickeln vielfach selbst Verhaltensauffälligkeiten: Sie gehen nicht mehr in die Schule, verweigern alles oder kommen mit anderen und dem Gesetz in Konflikt. Im Workshop setzen wir uns damit auseinander, welche Bedürfnisse sich hinter dem herausfordernden Verhalten verbergen und wie wir diesen adäquat begegnen können.

8. "GZSZ"- Kindergruppen- Psychoedukation und Strategien zur Resilienz

Anja Rapp (Sozialpädagogin, EBZ WÜ)

Mit dem Blick auf die besonderen Bedarfe von Kindern psychisch kranker Eltern werden im Evangelischen Beratungszentrum seit über 15 Jahren Kindergruppen durchgeführt. Im Workshop erhalten Sie Information zum Konzept und den Rahmenbedingungen der Kindergruppen. An konkreten Beispielen werden Methoden erläutert, um mit den Kindern Handlungsstrategien zur Bewältigung von schwierigen Alltagssituation einzuüben.

9. Schwierige Gespräche mit psychisch belasteten Eltern führen - ein Balanceakt

*Katharina Seufert (Sozialpädagogin, EB HAS),
Daniel Adam (Psychologe EB SW)*

Psychische Erkrankung ist noch immer ein Tabu, was Gespräche sowohl für betroffene Eltern als auch für Fachkräfte mitunter schwierig macht. Wir wollen uns der Frage widmen, wie Sie als Fachkräfte die psychische Erkrankung angemessen thematisieren, Schwierigkeiten benennen und langfristig die Kooperation mit den Eltern stärken können.

10. „Kinder – unsere Patient*innen von morgen?“ Die transgenerationale Weitergabe psychischer Belastungen

Andreas Schrappe (Psychologe, Leiter EBZ WÜ)

Die Wahrscheinlichkeit von Kindern, wie ihre Eltern eine psychische Erkrankung zu entwickeln, ist um ein Mehrfaches erhöht. Wie ist dieser transgenerationale Zusammenhang zu verstehen? Wie reagieren wir darauf in unserer Arbeit mit den großen oder kleinen Familienmitgliedern? Wie lässt sich die Kindheit mit einem psychisch erkrankten Elternteil bewältigen?

.....

16:00 - 16:30 Abschluss im Plenum

- INFORMATIONEN ZUR ANMELDUNG -

Anmeldezeitraum: 07.01.2020 bis 28.02.2020
per Mail: erziehungsberatung@caritas-kissingen.de
oder telefonisch: 0971/7246-9200

Für die Anmeldung benötigen wir folgende Informationen:

- Name & Adresse
- Institution
- Mail & Telefonnummer
- Workshopnummer Runde 1 & Workshopnummer Runde 2

Vergabe der Workshops erfolgt nach Anmeldeeingang. Wir versuchen Ihren Wunsch zu ermöglichen, behalten uns aber eine andere Einteilung bei Überbelegung vor.

- TAGUNGSKOSTEN -

Tagungsgebühr (inkl. Verpflegung): 60€
Studis, Betroffene, ab 3 Teilnehmenden je Einrichtung: 45€
Die Anmeldung wird erst verbindlich sobald die Gebühr auf folgendes Konto überwiesen ist:

Empfänger: Caritasverband f. d. Landkreis Bad Kissingen e.V.
IBAN: DE 7179 0650 2800 0100 7327
BIC: GENODEF1BRK
Verwendungszweck: Fachtag PSAG

Teilnahmebestätigungen mit Quittierung des Teilnehmerbeitrages erhalten Sie beim Begrüßungskaffee.

- VERANSTALTUNGSINFORMATIONEN -

Termin: 20.3.2020 | 8:30-16:30 Uhr
Tagungsstätte: Jugendhilfezentrum Maria Schutz
An der Haak 11
97506 Grafenrheinfeld

Parken ist auf dem Gelände und in der Umgebung möglich.

Veranstalter:
Arbeitskreis PSAG „Kinder psychisch kranker Eltern“